

Liebe Unterstützer-Innen, Freunde und Sympathisanten des Lübecker Bürgerkraftwerks,

was war das für ein aufregendes Jahr!

Im März 2016 standen wir fast ohne alles da.

Nach der Kündigung von Sabine Karwath verließen uns aufgrund der unsicheren Situation auch mehrere langjährige Ehrenamtliche. Zuletzt gab es nur noch Kerstin Merk, die das Wissen und die Erfahrung der vergangenen Jahre weitertragen konnte.

Aber dann ging es Schlag auf Schlag:

Im April fing Stine Nielandt an, die von sich sagte: Das ist mein Traumjob - und gleich mit Frau Merk zusammen loslegte. Sie lüfteten und festigten die Strukturen im ePunkt, gewannen eine Reihe von Ehrenamtlichen und hielten dem überarbeiteten Vorstand den Rücken frei für Projektanträge und strategische Überlegungen. Mit Erfolg.

Seit September 2016 wissen wir nun: ePunkt ist mit seinem Lighthouse-Projekt die Anlauf- und Koordinationsstelle für Flüchtlingsengagement in Lübeck. Unter 60 Bewerber\_innen haben wir die drei Besten ausgesucht und die beiden Vollzeitstellen auf sie aufgeteilt. Ein tolles Team! Sie haben sofort losgelegt, aber nicht wie Schmidts Katze, sondern als Zuhörer, Erkundiger und Nachfrager. Lighthouse will sich messen lassen an seiner Nützlichkeit für andere Initiativen und Projekte, also: sichtbar sein, aber nicht blenden.

Seit September 2016 wussten wir auch, dass wir endlich in neue Räume umziehen können. Wunderbare Räume, die der Verein sich leisten kann, gut sichtbar und zugänglich.

Und darum hier etwas in eigener Sache: Mit der Anmietung der neuen Räume mussten wir eine Kautionshöhe von 1800 € hinterlegen. Viel Geld, das in der Kasse fehlt. Vielleicht gibt es ja jemand unter Ihnen, der uns für 3-5 Jahre ein Darlehen gewährt? Wir würden es auch doppelt so hoch verzinsen wie die Deutsche Bank: Mit einem ganzen Prozent 😊, wahlweise einem Blumenstrauß zum Geburtstag des Darleihers...

Und der Nachbarschaftspreis, dessen Ausschreibungssumme von dem anonymen Spender auf 10 000 € verdoppelt wurde, wirft auch schon seinen Schatten voraus.

So schnell kann' s gehen!

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir das **Projekt ePunkt** in den nächsten Jahren wirklich winterfest machen können- mit Ihrer Hilfe und Unterstützung.

Im Namen des gesamten Vorstands, des Teams im ePunkt einschließlich der dortigen ehrenamtlichen Unterstützer\_innen wünsche ich Ihnen und uns ein wunderbares Jahresende!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Peter Delius

## Inhalte

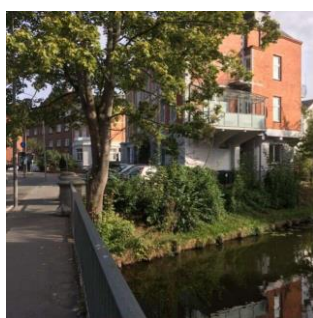
- Projekt „soziale Verantwortung lernen“
- Umzug des ePunkt
- Startschuss für unser „Lighthouse“- Projekt
- Der „Lübecker Nachbarschaftspreis“ wird wieder vergeben

## Projekt „soziale Verantwortung lernen“ erfolgreich absolviert



Gratulation! Die 96 Schüler der siebten Klasse der Geschwister-Prenski-Schule haben sich im Schuljahr 2015/ 2016 im Rahmen unseres Kooperationsprojektes "soziale Verantwortung lernen" theoretisch und praktisch mit dem Thema "Ehrenamt" auseinandergesetzt. Dafür gab es von uns ein dickes Lob und eine schicke Urkunde!

## Umzug geschafft



Viel zu reibungslos ging der Umzug in die neuen Räumlichkeiten vonstatten. Nun sitzen wir glücklich in unserem neuen Büro an der Hüntertorallee 7. Doch leider versagte nach diesem guten Start die Telefonanlage. Daher sind wir momentan nur unter der Rufnummer 0451 -3845158 zu erreichen. Aber wir sind guten Mutes, dass wir bald auch wieder unter der lieb gewonnenen 3050405 angerufen werden können. Den Status quo finden Sie unter [www.epunkt-luebeck.de](http://www.epunkt-luebeck.de) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/ePunkt.Ehrenamt.Luebeck](https://www.facebook.com/ePunkt.Ehrenamt.Luebeck)

## Lighthouse



Startschuss für „Lighthouse“ – Die neue Lübecker Anlauf- und Koordinierungsstelle zur Unterstützung von Ehrenamtlichen, Organisationen und Vereinen, die sich für Geflüchtete engagieren, hat ihre Arbeit begonnen. Seit dem 01.11.2016 sind unsere drei neuen Mitarbeiterinnen Dominique Da Silva, Katja Nowroth und Parva Soudikani mit dem Projekt und dessen Aufbau betraut.

„Lighthouse“ wird vom SH-Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung gefördert, um ehrenamtliches Engagement im Bereich der Flüchtlingshilfe anzuerkennen, zu stärken und langfristig zu etablieren.

## Zum dritten Mal: Der Lübecker Nachbarschaftspreis wird vom ePunkt verliehen



Hilfe unter Nachbarn wird belohnt: Bereits zum dritten Mal wird der „Lübecker Nachbarschaftspreis“ verliehen. Mit satten 10 000,- Euro dotiert, soll er nachbarschaftliches Engagement als Grundbaustein sozialen Zusammenlebens fördern und öffentlich wahrnehmbar machen. Das Thema der Ausschreibung lautet „Neue Nachbarschaften“. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen aus ganz Deutschland. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter

[www.epunkt-luebeck.de/index.php/luebecker-nachbarschaftspreis](http://www.epunkt-luebeck.de/index.php/luebecker-nachbarschaftspreis).

**Vielleicht fühlen Sie sich ja angesprochen, sich um den Preis zu bewerben. Oder Sie kennen eine Initiative, die diesen Preis verdient hat. So oder so- wir freuen uns auf jede Bewerbung!**

**Neugierig geworden? Hier gibt es mehr Informationen: [www.epunkt-luebeck.de](http://www.epunkt-luebeck.de)**